

# Die ideologischen Elemente in der neoklassischen Theorie

Eine kritische Auseinandersetzung  
mit Paul A. Samuelson

Von

Dr. Friedrich Romig

Dozent an der Hochschule für Welthandel in Wien



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung, Problemstellung und Zusammenfassung .....	9
1 Das Gesetz von Angebot und Nachfrage — eine Tautologie .....	12
2 Die Nachfragekurve — eine Fiktion .....	15
3 Das Gesetz der fallenden Nachfragekurve — empirisch und theoretisch nicht nachweisbar .....	20
4 Das Gesetz des fallenden Grenznutzens — ihm entspricht kein objektiver Vorgang .....	25
5 Die Verbraucherrente — ideologische Stütze der Marktwirtschaft	28
6 Das Verbrauchergleichgewicht — eine Leerformel .....	30
7 Die Angebotskurve und die Grenzkosten — kein Entscheidungskriterium .....	32
8 Die Minimalkostenkombination und die optimale Ausbringung — Modellplatonismus .....	37
9 Faktorpreisbildung und optimale Allokation der Produktionsfaktoren — Rechtfertigung der Besitzverhältnisse .....	41
10 Kapitalbildung durch Sparen — die Ideologie zur Umlenkung der Konsumkaufkraft in die Investitionssphäre .....	46
11 Die Wachstumstheorie — der vom Spätkapitalismus inhalierte Marx redivivus .....	50

12	Volkseinkommen — der Maßstab des irrationalen Anti-Humanismus .....	54
13	Die Bestimmung des Volkseinkommens durch Sparen und Investieren — eine metaphysische Konzeption .....	60
14	Die Wettbewerbsordnung — das große Ammenmärchen .....	63
	Literaturverzeichnis .....	67